Wajered Mitzrajma – TEXT HAGADA – Teil 18

8. April 2022 – 7 Nisan 5782



“Wajered Mitzrajma” sie gingen nach Ägypten hinunter

“Anus al pi hadibur” auf Befehl von G-tt gezwungen. Sie haben Erets Yisrael (das jüdische Land) nicht freiwillig verlassen. Die Brüder Josephs baten darum, im Land Goshen leben zu dürfen, da dies vom Pharao der Erzmutter Sara geschenkt wurde. Selbst als Ja’akov nach Ägypten hinabstieg, war es nur “Lagur Sham”, dort vorübergehend als Fremder zu bleiben. Die Menschen wollten getrennt leben, um ihre eigene Identität zu bewahren.

“Dann stieg er nach Ägypten hinab, gezwungen durch das g-ttliche Dekret”

Der Text sagt wörtlich “durch das Wort gezwungen”. Normalerweise wird das “Wort” als G-ttes Gebot an Ja’akov verstanden, nach Ägypten zu gehen (Bereschit/Gen. 46:3). Einer der Kommentatoren gibt jedoch an, dass das “Wort” hier Verleumdung bedeutet. Die Anfänge der ägyptischen Sklaverei lagen im Lashon Hara (Klatsch und Tratsch), den Joseph über seine Brüder an den Vater Ja’akov weitergab (Bereschit 37: 2). Deshalb hassten ihn die Brüder, verkauften ihn als Sklaven, und der Kern des jüdischen Volkes stieg nach Ägypten ab, woraufhin die Sklaverei begann. Wenn Ja’akov sich geweigert hätte, Josephs schlechtes Gerede anzunehmen, wäre die ganze tragische Geschichte nicht passiert. Selbst wenn Sie dem Verleumder nur ein offenes Ohr geben, werden Sie zu einem

Begleiter einer aktiven Straftat.

Das Niveau unserer Patriarchen war so hoch, dass selbst ein kleiner psychoreligiöser Defekt ein schwerwiegender Defekt ist. Die Tatsache, dass die Tora von ihren Fehlern spricht, zeigt, dass wir aus ihnen lernen und versuchen müssen, unsere eigenen Mängel zu korrigieren.

Ja'akov musste wegen einiger Worte nach Ägypten absteigen

Eine spirituelle Person darf nicht tratschen oder auf Lashon Hara hören. Jeder hat seine Probleme und Mängel. Warum sollten wir uns über die Fehler anderer Sorgen machen, wenn unsere eigenen Probleme immer noch über Wasser stehen? Wir wollen uns glauben machen, dass falsche Worte nicht schaden können und Schelten und Schimpfen nicht schadet, aber das ist völlig falsch. Der Talmud vergleicht ein böses Wort mit einem scharfen Pfeil. Manchmal sind Wörter sogar tödlicher als Pfeile, weil sie in größerer Entfernung Katastrophen auslösen können. Dies geschah auch hier: Ja'akov musste wegen einiger Worte nach Ägypten absteigen.

„Dann stieg er nach Ägypten ab"

Eine Reise von Kanaan nach Ägypten wird allgemein als „Abstieg" bezeichnet. Sobald Ja'akov und seine Söhne in Ägypten waren, wird das Wort "absteigen" nicht mehr verwendet, sondern es heißt "sie sind nach Ägypten gekommen". Die Frage ist, warum die Tora das Verb ändert.

der Schockeffekt verschwand

Ägypten wurde als unmoralisch und korrupt beschrieben. Als die Bné Yisrael zum ersten Mal nach Ägypten kamen, empfanden sie dies tatsächlich als spirituelle Erniedrigung. Aber später, als sie länger der dekadenten Umgebung ausgesetzt waren, verschwand der Schockeffekt. Daher ändert die Tora das Verb. Sobald die Juden in Ägypten waren, wurde ihnen das unmoralische Umfeld allmählich gleichgültig.

mit dem G-ttlichen in der Welt zu identifizieren

Leider fallen wir oft schnell den bösen Einflüssen unserer Umwelt zum Opfer. Wenn wir nicht regelmäßig an unserem spirituellen Wachstum arbeiten, werden wir niemals lernen, uns mit dem G-ttlichen in der Welt zu identifizieren.